

**Zweite Satzung**  
**zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die**  
**öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser des**  
**Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen (ZVG)**  
**(Wassergebührensatzung - GS-WS)**  
**(2. Änderungssatzung zur Wassergebührensatzung - GS-WS (2. ÄS-GS-WS))**

**vom 15.10.2020**

Auf der Grundlage der §§ 150, 151 Abs. 2, 154 und 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V, S. 467) sowie der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 09. April 2020 (GVOBl. M-V, S. 166, 179) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung am 13.10.2020 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**  
**Änderungen**

Die Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen (ZVG) (Wassergebührensatzung – GS-WS) vom 08.12.2016, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 22.06.2020, wird, wie folgt, geändert:

1. § 3 Abs. 2 wird, wie folgt, neu gefasst:

„(2) Sie beträgt je m<sup>3</sup> entnommenen Wassers:

a) Vom 01.01.2016 bis 31.12.2020:

| Euro (Netto) | Euro (Brutto) |
|--------------|---------------|
| 1,04         | 1,11          |

b) Ab 01.01.2021:

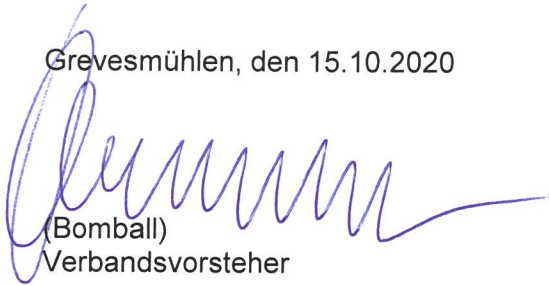
| Euro (Netto) | Euro (Brutto) |
|--------------|---------------|
| 1,15         | 1,23          |

„

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Grevesmühlen, den 15.10.2020

  
(Bomball)  
Verbandsvorsteher



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.